

Aufbauanleitung
für die Ansitzkanzel Typ S,
sowie für das Bockgerüst 1,50m



Wichtige Sicherheitshinweise:

- Jagdliche Einrichtungen sollten so aufgestellt werden, dass sie sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügen.
- Die Unfallverhütungsvorschriften der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sind unbedingt zu beachten (z.B. VSG 4.4 Jagd).
- Der Untergrund muß eben und tragfähig sein.
- Es wird ein sicheres Fundament für die Pfosten benötigt.
z.B.:
 - Pfosten an einbetonierten Winkeleisen befestigen.
 - Pfosten an eingegrabenen Fundamentpfählen befestigen.
 - Pfosten an eingeschlagenen Erdankern befestigen.
 - Es ist auf einen ausreichenden Abstand zwischen Pfosten und Erdboden zu achten, der frei von Bewuchs sein muß, sofern die Pfosten durch Erdanker befestigt sind.
 - Werden die Pfosten auf Steinplatten gestellt, ist zwischen der Platte und dem Holz ein Stück Teerpappe zu legen.
 - Um einen sicheren Stand zu gewährleisten, (bei stärkeren Winden über Stärke 6), ist es auch möglich, ein Gewicht von ca. 200 kg, z.B. eine mit Sand gefüllte Blechtonne am Rahmen des Bockgerüsts zu befestigen.
- Ab einer Windstärke von 6 Beaufort und bei Gewitter müssen Hochsitze verlassen werden!
- Die Ansitzkanzel ist für max. 2 Personen zugelassen.
- Der Ansitz ist mindestens 1 mal jährlich, und vor jeder Benutzung auf Alterungs- und Verwitterungserscheinungen zu prüfen (fester Sitz der Leitersprossen und Verschraubungen, fester Sitz des Handgriffes u.s.w.).
- Alle 2 Jahre sollten die Holzteile mit einer geeigneten Holzschutzlasur behandelt werden.
- Der Abstand zwischen stromführenden Leitungen und Ansitzeinrichtungen muß mindestens 5m betragen.
- Bitte beachten Sie das jeweilige Landesbaugesetz.

Unsere Ansitzkanzeln mit einer Podesthöhe von 1,50m Höhe sind bis Windstärke 8 auf Ihre Standfestigkeit geprüft. Um dies noch zu erhöhen, empfehlen wir das zusätzliche Anbringen von Gewichten, (siehe Abb. 1a), oder das Verankern mit Holzpfählen (Abb. 1b), bzw. Winkeleisen, (siehe Abb. 1c+d). Optional sind bei uns Stahlplattenfüße mit geriffelten Erdnägeln erhältlich (Abb. 2).

Maße und Gewichte:

- Gewicht Bockgerüst: 88kg.
- Gewicht Ansitzkanzel: 220kg
- Packmaß Ansitzkanzel: 195cm x 163cm x 51cm.
- Ohne technische Hilfsmittel sind mindestens 3 Personen notwendig, um diese Ansitzkanzel mit dem Bockgerüst zu montieren.
- Mindestraumanforderungen (überbaute Fläche):
Breite: 210cm, Höhe: 350cm, Tiefe: 177cm.

Das Eiderheim übernimmt nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung eine Produktgarantie.



Abb. 1a



Abb. 1b



Abb. 1c



Abb. 1d



Abb. 2

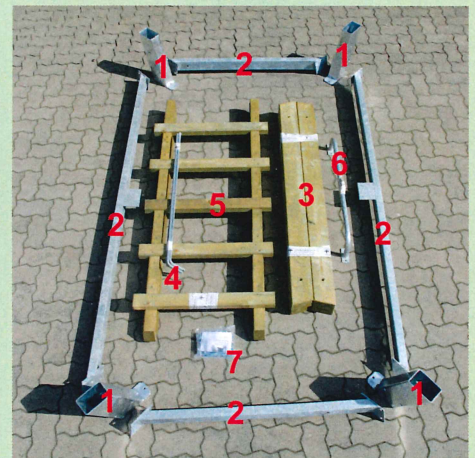


Abb. 3
Lieferumfang Bockgerüst

Hinweise zum Aufbau:

1. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.
Im Lieferumfang enthalten sind:

- 4 St. "Hülse" (1)
- 4 St. Rahmenteile (2)
- 4 St. Pfosten (3)
- 4 St. Erdnägel (4)
- 1 St. Holzleiter (5)
- 1 St. Handgriff mit Schraubenbeipack (6)
- 1 St. Schraubenbeipack Bockgerüst Typ S (7)

-
- 2 St. Fußboden
 - 1 St. Seitenteil (mit Schrägschnitt)
 - 1 St. Türseite
 - 2 St. Rückseite
 - 2 St. Vorderseite
 - 2 St. Dach
 - 1 Btl. Schraubenbeipack mit folgendem Inhalt:
 - 2 St. Flachrundschraube M8 x 90*
 - 2 St. Flachrundschraube M8 x 120*
 - 8 St. Flachrundschraube M8 x 100*

Benötigtes Werkzeug:

- Schraubenschlüssel SW 17 mm
- Schraubenschlüssel SW 10 mm
- Hammer
- Bohrer 9 mm für Kanzelbodenbefest.
- Bohrer 6 mm für Handgriffbefest.
- Akku-Bohrschrauber
- Anlegeleiter



Abb. 4
Lieferumfang Ansichtskanzel

2. Den Stahlrahmen auf einem ebenen Untergrund montieren. Hierzu die Hülse (1) mit dem Rahmenteil (2) wie in Abb. 5 verschrauben.

"Siehe Übersichtsbild Pos. 1".



Abb. 5
Montage des Stahlrahmens

Übersichtsbild



3. Die Pfosten (3) in die "Aufnahmehülsen" (1) stecken und mit der Schraube M10 x 100 sichern.
 "Siehe Übersichtsbild Pos. 2".



Abb. 6
Montage der Pfosten



Abb. 6
Montage der Ringschrauben

4. Die Ringschrauben in die Pfosten drehen, um nach dem Aufstellen, die Erdnägel (ca. 90 cm langer, verzinkter Rundstahl), durch die Ösen in die Erde zu treiben.

5. Nun die Ringmuttern mit den Sechskantschrauben M8 x 50 am Rahmenteil (1) verschrauben. Sie dienen zum Einhängen der Aufstiegsleiter. Die eingehängte Leiter muß mit Schrauben (z.B. Spaxschrauben 4 x 60) gegen Aushängen gesichert werden.
 "Siehe Übersichtsbild Pos.3".



Abb. 7
Sicherung der Aufstiegsleiter



Abb. 8
Fußboden bereitlegen



Abb. 9
Transporthölzer entfernen

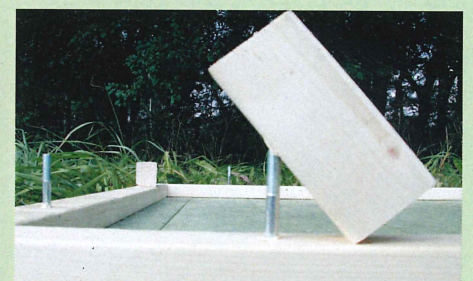


Abb. 10
Gewindeschützer entfernen

6. Das Kanzelpaket mit einer Schere öffnen (**Vorsicht: die Bänder stehen unter Spannung**) und die unteren Elemente (Fußboden) herausnehmen (Abb. 8). Die Transporthölzer von den Querriegeln abschlagen (Abb. 9). Die "Gewindeschützer der Stehbolzen von Hand hochziehen und entfernen (Abb. 10).

7. Den Fußboden auf den Stahlrahmen legen und ausrichten "Siehe Übersichtsbild Pos. 4". Nun müssen von unten durch die Stahllaschen der Aufnahmehülsen, (Abb. 11) Löcher (9 mm) gebohrt werden, um den Fußboden mit den Flachrundschrauben M8 x 100 (7) und der Scheibe, 30mm Durchmesser, 10,4mm Loch (8) auf dem Bockgerüst zu befestigen (Abb. 12) "Ansicht Kanzelboden innen".



Abb. 11
Ansicht Fußboden von unten



Abb. 12
Ansicht Fußboden innen

8. Achtung: Auf dem Bodenrahmen ist an der Türseite ein Stehbolzen nicht vorhanden. Die Rückwände (die beiden kürzesten Elemente) auf dem Bodenrahmen in die Stehbolzen stellen und verschrauben. Danach ein Seitenteil, (zur Rückwand abgeschrägt) und die vorderen Wände, ebenso wie die Rückwände montieren.

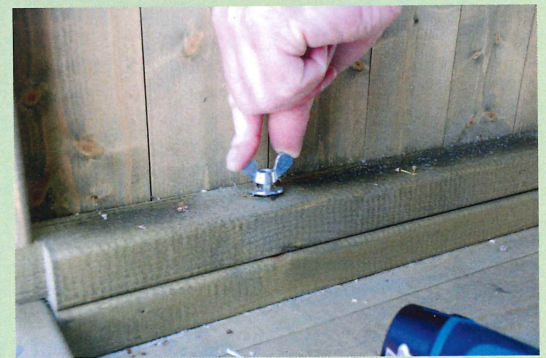


Abb. 13 Montage der Wandelemente



Abb. 14

Verschraubung der Wandelemente



Abb. 15

9. Die Schrauben M8 x 100mm für die Verbindung der Wände verwenden. Die Bohrungen sind bequem durch die Lukenöffnungen zu erreichen. "Siehe Übersichtsbild Pos. 5"



Abb. 16a



Abb. 16b



Abb. 17



Abb. 18 Überlappung der Schweißbahn

10. Nachdem drei Wandelemente aufgestellt und verschraubt wurden, wird das Dach aufgelegt (Abb. 16a). Dazu unterstützt eine Person von unten das Hochreichen, zwei Personen nehmen oben das Dach ab und legen es auf die Kanzelwände (etwas nach hinten verschoben (Abb. 16b). Wenn die letzte Seitenwand eingesetzt und verschraubt ist, das Dach richtig auflegen und verschrauben (Abb. 17). Bitte achten Sie darauf, dass die Schweißbahnen zur abfallenden Seite überlappen (Abb. 18).

“Siehe Übersichtsbild Pos. 6”.

11. Die Schweißbahnen in der angegebenen Reihenfolge überlappen lassen (Abb. 19a-d) und mit den beiliegenden Nägeln auf der Dachoberfläche befestigen.



Abb. 19a

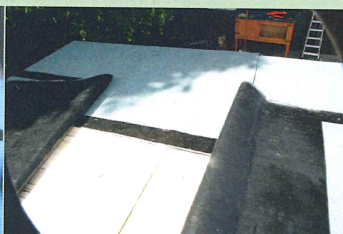


Abb. 19b



Abb. 19c

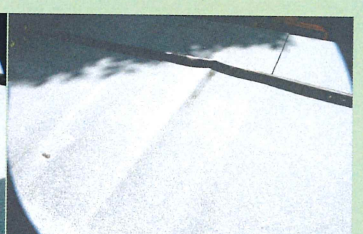


Abb. 19d



Abb. 20
Montage des Handgriffes

12. Den beigelegten Handgriff, wie dargestellt, montieren, ca. 15cm von der Unterkante des Wandelementes. Aufgrund der besseren Kraftverteilung muss dies über zwei Bretter geschehen. (Abb. 20)

13. Das nun fertige Produkt nochmals auf festen Sitz aller Schrauben, Anbauteile und sicheren Stand überprüfen.

Optionales Zubehör:

- Wetterschutzscheiben
- Abtropfleisten



Abb. 21
Fertig montierte Ansitzkanzel mit Bockgerüst

EIDERHEIM
WOHN- UND WERKSTÄTTEN
FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



AN DER BAHN 100 - 24220 FLINTBEK

TEL.: 04347 / 907 - 0 FAX: 04347 / 907 - 260

WWW.EIDERHEIM.DE

